

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1817-1818**

11.12.1817

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 11. Dezember 1817. 39

Allgemein aufgehobenes Abonnement.

(Zum Vortheil des Herrn Thurnagel.)

W i l h e l m T e l l.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

P e r s o n e n :

Herrmann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri			
Berner, Frh. von Attinghausen, Bannerherr			Herr Mittell.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe			Herr Neumann.
Berner Stauffacher	} Landleute aus Schwyz		Herr Mayerhofer.
Stel Reding			Herr Pleißner.
Walter Fürst	} aus Uri		Herr Jeckel.
Wilhelm Tell			Herr Mayer.
Röselmann, der Pfarrer			Herr Jäcker.
Petermann, der Sigrift			Herr Ehrheit.
Kuoni, der Hirte	} aus Unterwalden		Herr Volk.
Berni, der Jäger			Herr Schring.
Kuodi, der Fischer			Herr Labeß.
Arnold von Melchthal			Herr Demmer.
Konrad Baumgarten	} aus Unterwalden		Herr Hartenstein.
Meier von Sarnen			Herr Walter.
Struth von Winkelried			Herr Zeiß d. ält.
Jenny, Fischerknabe			Dem. Haslocher.
Seppy, Hirtenknabe			Dem. Hollenstein d. ält.
Gertrud, Stauffachers Gattin			Mad. Vogel.
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter			Mad. Mittell.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin			Mad. Neumann.
Armgard	} Bäuerinnen		Dem. Volk.
Machtild			Dem. Bez.
Elsbeth			Mad. Gafner.
Walter	} Tells Knaben		Minna Mayerhofer.
Wilhelm			Antoinette Sulzer.
Friesshardt	} Soldner		Herr Lichtenfels.
Leuthold			Herr Walter.
Rudolph der Harras, Geßlers Stallmeister			Herr Zeiß d. j.
Meister Steinmetz			Herr Zeiß d. ält.
Stüssi, der Flurschütz.			
Frohnvogt.			
Gesellen.			
Öffentliche Ausrufer.			
Geßlerische und Landenbergische Reiter.			
Landleute.			
Männer u. Weiber aus den Waldstädten.			

* Herr Thurnagel, vom großherzogl. Hoftheater zu Mannheim, den Herrmann Geßler, zur letzten Gastrolle.

Frey-Billets und Frey-Entrées sind heute aufgehoben.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflich gebeten, spätestens bis Donnerstag Mittags 12 Uhr dem Kassier Creelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können. Bey Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Pr. C. J.